

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 06.07.2010		
Beratungspunkt	<b>Telefonanlage Stadtverwaltung - Ersatzbeschaffung</b>		
Anlagen	-		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 10-043 20-043	Sitzung HA-Ö HA-Ö	Datum 14.10.2008 03.11.2009

Erläuterungen:

Bei Beratung des Technikkonzepts für die Stadtverwaltung in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 14.10.2008 wurde der Hinweis gegeben, dass in der näheren Zukunft die Wartung der Telefonanlage im Rathaus in Frage gestellt ist und deshalb in absehbarer Zeit eine neue Anlage beschafft werden muss. Im Rahmen der Beratung des Haushaltsplans 2010 hat die Verwaltung die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung der 13 Jahre alten Telefonanlage konkret aufgezeigt. Der Gemeinderat hat der Ersatzbeschaffung in Form von Leasing grundsätzlich zugestimmt. Im Haushalt 2010 wurden dafür Finanzmittel bereitgestellt.

Die notwendige Ersatzbeschaffung wurde mit externer Unterstützung beschränkt ausgeschrieben. Dabei sind sechs Fachfirmen zur Angebotsangabe aufgefordert worden. Nur zwei davon haben Angebote abgegeben. Die Prüfung und Auswertung durch ein Fachbüro hat Folgendes ergeben:

Bieter 1: Angebotspreis 69.662,01 Euro (100,00 %)

Bieter 2: Angebotspreis 71.276,95 Euro (102,32 %)

Die Angebotspreise beinhalten den Kauf der Anlage, Installation, Wartungskosten für 60 Monate und die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Kosten können sich noch geringfügig erhöhen, da notwendige Anpassungsarbeiten im Telefon-Netzwerk nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.

Beide Bieter haben Anlagen des gleichen Herstellers (Fa. Alcatel) angeboten. Die vom Bieter 1 angebotene Anlage ist höherwertig.

Für das Leasing der neuen Telefonanlage des Bieters 1 liegen zwei Angebote vor; eines von Bieter 1 für die Lieferung der Anlage und eines von einer Leasingfirma. Die beiden Angebote sind aber nicht miteinander vergleichbar, weil der Bieter 1 für die Lieferung der Anlage die Finanzierung der anfallenden Einrichtungskosten bei der Leasinglösung nicht angeboten hat. Nach dem umfassenderen Angebot der Leasingfirma würden für Leasingraten und Wartung folgende Beträge anfallen:

1.267,98 € monatlich - 76.078,80 € für 60 Monate.

Die Leasing-Lösung mit dem Bieter 1 für die Lieferung der Anlage (Finanzierung nur die Anlage, nicht aber die Einrichtungskosten) wäre für die Stadt insgesamt um rund 200 € teurer als die Lösung mit der Leasingfirma, bei der die Stadt die Einrichtungskosten selbst zu finanzieren hätte.

Aufgrund dieser Sachlage empfiehlt die Verwaltung, die insgesamt kostengünstigere Lösung zu wählen und mit der Finanzierung der Gesamtkosten die Leasingfirma zu beauftragen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Finanzposition 1.0610.5300.000 zur Verfügung.

20  
60  
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschaffung der vom Bieter 1 angebotenen Telefonanlage wird zugestimmt.
2. Der Vergabe des Leasingauftrags an die Leasingfirma wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, eventuell notwendig werdende Anpassungsarbeiten zu vergeben und bei Abschluss des Leasingvertrags kostenmäßig zu berücksichtigen.

Beratung: